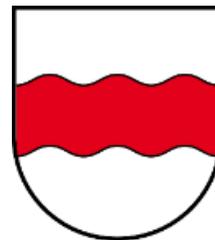


INWIL.

Gemeinde Inwil



**Botschaft und Einladung zur Gemeindeversammlung
vom 31. Mai 2021, 20:00 Uhr, zur Genehmigung des
Jahresberichts mit Jahresrechnung 2020
(Detailbotschaft)**



Vorversammlungen:

CVP Inwil
findet nicht statt

FDP Die Liberalen Inwil
findet nicht statt

Einladung und Traktandenliste

Am Montag, 31. Mai 2021, 20:00 Uhr versammeln sich die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Inwil im Gemeinde- und Pfarreizentrum Mösli zwecks Behandlung bzw. Beschlussfassung von folgenden Traktanden:

1. Genehmigung Jahresbericht mit Jahresrechnung 2020
2. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von CHF 350'000 für die Gesamtrevision der Ortsplanung
3. Information Bebauungsplan Schützenmatt
4. Orientierung und Verschiedenes

Die Rechnungsunterlagen, die Unterlagen zu den übrigen Traktanden sowie das Stimmregister liegen ab Freitag, 14. Mai 2021 auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Stimmberechtigt sind die stimmfähigen Schweizer und Schweizerinnen ab 18 Jahren, welche nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und mindestens 5 Tage vor der Gemeindeversammlung in Inwil ihren gesetzlich geregelten Wohnsitz haben.

Gemäss § 21 der Gemeindeordnung Inwil können die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung Anträge zu den Geschäften stellen.

Ein Auszug (Kurzbotschaft) aus der Rechnung 2020 wird spätestens 16 Tage vor der Gemeindeversammlung an alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wir bitten Sie, diesen Auszug eingehend zu studieren und freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Inwil, April 2021

Gemeinderat Inwil

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort des Gemeinderates
6	T1 Jahresbericht 2020
6	Bericht Umsetzung Legislaturprogramm
8	Leistungsauftrag Präsidiales
11	Leistungsauftrag Bildung
14	Leistungsauftrag Gesundheit und Soziales
16	Leistungsauftrag Bau, Umwelt und Wirtschaft
19	Leistungsauftrag Finanzen
22	Gestufte Erfolgsrechnung 2020 nach Artengliederung
23	Gestufte Investitionsrechnung 2020 nach Artengliederung
24	Investitionen ins Finanzvermögen
24	Sonderkreditkontrolle
25	Herleitung ergänztes Budget
25	Kreditübertragung
26	Bewilligte Kreditüberschreitungen
27	Bilanz
28	Geldflussrechnung
29	Finanzkennzahlen
30	Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020 an die Stimmberechtigten Bericht RK
31	T2 Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von CHF 350'000 für die Gesamtrevision der Ortsplanung
31	T3 Information Bebauungsplan Schützenmatt
31	T4 Orientierung und Verschiedenes

Vorwort des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist uns wirklich eine Freude, Ihnen die Gemein-derechnung 2020 zu präsentieren. Die **Erfolgsrechnung** schliesst mit einem **Ertragsüber-schuss von CHF 761'791** äusserst positiv ab. Gegenüber dem Budget mit einem Aufwand-überschuss von CHF 335'200, ist dies eine Verbesserung von CHF 1'096'991. Dieses her-vorragende Ergebnis konnte zum grossen Teil durch Mehreinnahmen bei den Steuern von ca. CHF 730'000 erzielt werden. Die generell hohe Ausgabendisziplin sowie geringere Kos-ten, vor allem im Bereich Bildung, haben das positive Ergebnis weiter unterstützt.

Die **Investitionsrechnung** schliesst mit einer **Nettoinvestitionszunahme von CHF 366'496** ab. Budgetiert war eine Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 445'000. Die Differenz von rund CHF 79'000 ist im Wesentlichen auf Mehreinnahmen durch höhere Anschlussgebühren an das Siedlungsentwässerungsnetz zurückzuführen.

Dank des guten Rechnungsergebnisses kann das Eigenkapital auf CHF 8'232'923 (bisher CHF 7'471'132) erhöht und die langfristigen Schulden auf CHF 6'000'000 (bisher CHF 7'200'000) reduziert werden.

Die Rechnungslegung basiert auf den Vorgaben von HRM2. Die Globalbudgets der fünf Leistungsaufträge:

- Präsidiales, Recht & Sicherheit
- Bildung
- Gesundheit & Soziales
- Bau, Umwelt & Wirtschaft
- Finanzen

bilden die Kernstücke der Jahresrechnung. Im jeweiligen Leistungsauftrag ist die Entwick-lung der Finanzen abgebildet. Besonders relevant ist dabei der Saldo des Globalbudgets. Der unter der Spalte «Budget 2020» enthaltene Wert wurde im Rahmen des Budgets für die Erfüllung des Leistungsauftrages bewilligt und der in der Spalte «Rechnung 2020» enthal-tene Wert entspricht dem effektiven Aufwand. Nachdem auch das Vorjahr nach dem Stan-dard von HRM2 erstellt wurde, sind neu auch die Ergebnisse des Vorjahres im jeweiligen Globalbudget ersichtlich und ermöglichen einen besseren Vergleich der Entwicklung der Kosten.

Erläuterungen zu relevanten Abweichungen zwischen den budgetierten Soll-Werten und den effektiven Ist-Werten finden Sie ebenfalls direkt in den jeweiligen Leistungsaufträgen.

Die Unterlagen zum Jahresbericht 2020 liegen ab Freitag, 14. Mai 2021 auf der Gemeinde-kanzlei zur Einsicht auf.

Gemeinderat Inwil

T1 Jahresbericht 2020

Bericht Umsetzung Legislaturprogramm (§ 17 FHGG)

Das Legislaturprogramm 2016 – 2020 wurde noch nicht nach der neuen Rechnungslegung nach HRM2 erstellt. Eine Durchgängigkeit von Gemeindestrategie zu Legislaturprogramm bis zu den Globalbudgets ist daher noch nicht vollständig erreicht. Ein Umsetzungscontrolling wurde auch bereits vor HRM2 geführt. Gerne informieren wir Sie über die Umsetzung der wichtigsten Punkte aus dem Legislaturprogramm.

Allgemeine Verwaltung

Prüfen elektronische Datenablage. Eine generelle elektronische Datenablage wurde noch nicht eingeführt. Da die bereits eingesetzten Fachapplikationen auch bei der Digitalisierung eine Entwicklung vollziehen, wurde das Projekt zurückgestellt. Mit dieser Massnahme soll vermieden werden, dass Leistungen über Drittprodukte erworben werden, welche mittelfristig mit den eingesetzten Programmen gedeckt werden können. So werden beispielsweise neu sämtliche Kreditoren (Rechnungen) nur noch digital bearbeitet.

EDV Strategie. Per 2018 wurde die Informatik der Gemeindeverwaltung in das Rechencenter des Gemeindeverbandes ICT ausgelagert.

Einführen HRM2. Das Projekt konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Bildung

Konzept Schülertransport. Das Konzept wurde erfolgreich umgesetzt.

Erneuerung Schulinformatik. Die Schulinformatik ist seit August 2018 beim gleichen Rechencenter (GICT) wie die Gemeindeverwaltung angeschlossen. Die im Lehrplan 21 enthaltene Medienbildung wird schrittweise eingeführt.

Schulschwimmunterricht. Der Schulschwimmunterricht kann gemäss den Vorgaben vom Lehrplan 21 durchgeführt werden.

Musikschule. Die Musikschule Oberseetal hat auf das Schuljahr 2020/21 den produktiven Betrieb aufgenommen.

Schulraumplanung. Die Erweiterung der Schulanlage mit Gruppenräumen und Lernorten innerhalb des bestehenden Volumens erfolgt wie geplant. Die Schulraumplanung muss weiterhin aktiv bearbeitet werden, damit auf die sich laufend verändernden Bedingungen, wie zum Beispiel dem Raumbedarf für die schulergänzenden Betreuungsangebote oder der erfreulicherweise steigenden Kinderquoten, rechtzeitig reagiert werden kann.

Gesundheit & Soziales

Spitex. Im Januar 2019 wurde der Wechsel von der Spitex Rontal plus zur Spitex Hochdorf und Umgebung erfolgreich vollzogen.

Asylwesen. Die vom Kanton (ehemals Caritas) gemieteten Wohnräume werden nach wie vor durch Asylsuchende bewohnt. Ab einem Aufenthalt von 10 Jahren fällt die Zuständigkeit vom Kanton an die Gemeinden. Dies kann mittelfristig zu finanziellen Mehrkosten führen. Da das Thema Asylwesen medial nicht mehr gleich präsent ist, besteht die Gefahr, dass sich das Engagement von Privaten reduziert und eine Integration langfristig gefährdet ist.

Verkehr

Öffentlicher Verkehr. Das aktuelle ÖV-Konzept für Inwil (Linie 110 und Linie 111) hat sich etabliert. Die anfänglichen Bedenken bezüglich Fahrplanstabilität und Komfort haben sich grösstenteils nicht bewahrheitet. Der Gemeinderat wird sich auch weiterhin im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung für eine möglichst dichte Taktfrequenz einsetzen.

Minimale Verkehrsbelastung. Der Handlungsspielraum ist äusserst gering. Wenn die Nationalstrasse (A14) überlastet ist, dient die Gemeinde Inwil als Umfahrungsstrasse. In Form von Vernehmlassungen versucht der Gemeinderat, eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

Umwelt, Raumordnung

Gesamtrevision Ortsplanung. Die Gesamtrevision wurde an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019 durch die Stimmberechtigten genehmigt.

Siedlungsentwässerungsreglement. Die Vorarbeiten für die Überarbeitung des Siedlungsentwässerungsreglements wurden aufgenommen. Bis zur effektiven Umsetzung muss jedoch zugewartet werden bis feststeht, ob der ARA-Verband Oberseetal die Abwasserreinigungsanlage weiter betreibt, oder ob das Abwasser künftig bei der ARA REAL gereinigt wird.

Finanzen, Steuern

Beibehalten Steuerfuss. Dank der guten Rechnungsergebnisse der letzten Jahre konnte der Steuerfuss um 0.05 Einheiten reduziert und die Verschuldung abgebaut werden.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Recht & Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung (Legislative)
- Gemeinderat (Exekutive)
- Gemeindeverwaltung
- Kultur, Sport & Freizeit
- Recht & Sicherheit

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe, die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen.

Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens.

Der Bereich ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und der kommunalen Rechtssetzung. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr). Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Er berät die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtssetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm

Inwil sieht ihre Zukunft als eigenständige Gemeinde. Sie schafft die Voraussetzungen, um diese Selbständigkeit zu bewahren. Die Verwaltung ist effizient, flexibel und fähig, auf soziale, gesellschaftliche und technische Veränderungen zu reagieren. Um eine kostengünstige Leistungserbringung zu fördern, sucht die Gemeinde eine gezielte Kooperation mit anderen Gemeinden aber auch Privaten.

Die intakte Dorfgemeinschaft soll erhalten bleiben. Zentral dafür sind die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens.

Lagebeurteilung

Die Eigenständigkeit unserer Gemeinde ist in der aktuellen Situation nicht gefährdet. Eine Fusion mit einer Nachbargemeinde ist nicht notwendig.

Die globale Pandemie hat auch die politischen Prozesse beeinflusst. So konnte zum Beispiel die Gemeindeversammlung im Frühling 2020 nicht durchgeführt werden und zahlreiche Kommissionssitzungen oder Delegiertenversammlungen wurden abgesagt, respektive digital durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass die Abläufe und Strukturen so gefestigt sind, dass diese auch in aussergewöhnlichen Situationen gut funktionieren.

Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Ein gutes Beispiel dafür ist das neue Modul E-Umzug (elektronische An- und Abmeldung sowie Umzug). Coronabedingt wurden weitere Arbeitsprozesse digitalisiert und der Anteil von Homeoffice wurde erhöht. Dank dem Anschluss an das Rechencenter des Gemeindeverbandes ICT in Emmen konnten die notwendigen technischen Anpassungen problemlos und ohne Mehrkosten vorgenommen werden. Die Website der Gemeinde Inwil wird laufend aktualisiert und bietet zahlreiche Informationen. Der eingesetzte Onlineschalter ist zweckmässig, hat jedoch für die Zukunft noch ein Ausbaupotential.

Inwil weist ein vielseitiges kulturelles und sportliches Freizeitangebot auf. Das Angebot kann nur dank zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aufrechterhalten werden. Die Freiwilligenarbeit ist entsprechend zu unterstützen und zu würdigen. Dies ist in dieser besonderen Lage noch wichtiger, da sehr oft der Lohn der Arbeit nicht geerntet werden kann.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt der Bevölkerung	Einfachere soziale Eingliederung	mittel	Zurverfügungstellung von Infrastruktur für Vereinstätigkeiten und regelmässiger Austausch über Bedürfnisse.
Risiko: Mangel an Personal in Organen und/oder Verwaltung.	Leistungsauftrag kann nur mit Mehrkosten (externe Leistungen) erfüllt werden.	mittel	Attraktive Arbeitsbedingungen (abwechslungsreiche Stellenbeschreibung, Arbeitsklima usw.) erhalten.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Umsetzung HRM2	Einführung 2019	25	2017-2022	ER	10	10	5
Trennung operative und strategische Tätigkeit Infrastruktur	Planung/Umsetzung	15	2018-2019	ER	10	5	0
Einsitze in ausserkommunalen Organisationen	Laufend		Bis auf weiteres	ER	0	0	0
Überprüfung Ausbaumöglichkeit elektr. Dienstleistungen	Laufend		Bis auf weiteres	ER	0	0	0
Überprüfung bestehende Zusammenarbeitsverträge	Laufend		Bis auf weiteres	ER	0	0	0
Sanierung Friedhof	Planung/Umsetzung	75	2020	IR	0	75	75

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Zustimmung der Bevölkerung mit Abstimmungsvorlagen	Zustimmung in %	>90%	100%	>90%	100%
Gemeinde bietet Ausbildungsplätze an	Anzahl Stellen	2	2	2	2
Aktuelle Informationspolitik (Medienmitteilungen)	Anzahl Mitteilungen	>8	10	8	9
Pensum Gemeinderat	Pensum %	135%	127%	127%	125%
Pensum Verwaltung	Pensum %	480 %	480%	485%	470%
Pensum GR im Verhältnis zu Einwohner	Stelle pro 1'000 E	0.47	0.49	0.47	0.46
Pensum Verwaltung im Verhältnis zu Einwohner	Stelle pro 1'000 E	1.70	1.84	1.79	1.74

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
1 Präsidiales, Recht & Sicherheit	1'264'657	1'287'250	1'184'292	-102'958	-8
Aufwand	2'858'906	2'870'559	2'770'533	-100'026	-3.5
Ertrag	-1'594'249	-1'583'309	-1'586'240	-2'931	0.2

Leistungsgruppen	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
100 Gemeindeversammlung	73'334	70'981	62'121	-8'860	-12.5
Aufwand	73'334	70'981	62'121	-8'860	-12.5
110 Gemeinderat	247'214	246'254	220'874	-25'380	-10.3
Aufwand	482'150	478'354	451'094	-27'259	-5.7
Ertrag	-234'936	-232'100	-230'220	1'879	-0.8
120 Gemeindeverwaltung	240'372	257'069	236'144	-20'925	-8.1
Aufwand	1'324'592	1'352'304	1'315'573	-36'731	-2.7
Ertrag	-1'084'220	-1'095'235	-1'079'428	15'806	-1.4
130 Kultur, Sport & Freizeit	454'943	458'256	437'355	-20'900	-4.6
Aufwand	488'636	499'229	487'134	-12'096	-2.4
Ertrag	-33'693	-40'973	-49'778	-8'805	21.5
140 Recht & Sicherheit	248'794	254'689	227'796	-26'892	-10.6
Aufwand	490'194	469'689	454'609	-15'080	-3.2
Ertrag	-241'400	-215'000	-226'812	-11'812	5.5

Investitionsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
1 Präsidiales, Recht & Sicherheit	0	75'000	75'000		
Investitionsausgaben	0	75'000	75'000		
Leistungsgruppen					
140 Recht & Sicherheit	0	75'000	75'000		
Investitionsausgaben	0	75'000	75'000		

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Coronapandemie hat den Bereich Präsidiales, Recht & Sicherheit hauptsächlich in organisatorischen Belangen betroffen. Die Mehrkosten, zum Beispiel bei der Anschaffung von Schutzmaterial, fielen nicht sehr hoch aus und konnten durch die zahlreichen nicht durchführbaren Anlässe und Veranstaltungen mehr als kompensiert werden. Von einer Absage betroffen waren unter anderem die Neuzuzügerveranstaltung oder die Jungbürgerfeier. Der Gemeinderat ist bestrebt, die abgesagten Anlässe nachzuholen. Dies wurde soweit möglich im Budget 2021 berücksichtigt.

Losgelöst von der aktuellen Situation sind im Jahr 2020 im Bereich Präsidiales, Recht & Sicherheit keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen. Die Budgetkredite konnten grossmehrheitlich eingehalten oder im Rahmen des Globalbudgets kompensiert werden.

JB 2020	Inwil	2 Bildung
----------------	--------------	------------------

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Primarschule
- Sekundarstufe
- Musikschule
- Volksschule übriges

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Dazu stellen wir im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auch eine zeit- und methodengerechte Infrastruktur zur Verfügung. Die Integration soll auch in Zukunft aktiv und mit geeigneten Massnahmen gepflegt werden.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Der Wechsel zum altersgemischtem Lernen konnte erfolgreich umgesetzt werden. Der

Wertunterhalt der Schulinfrastruktur wird laufend ausgeführt. Das Fassungsvermögen der Schulanlage ist für ein weiteres Bevölkerungswachstum resp. zusätzliche Lernende vorhanden. Aus der kantonalen Statistik ist jedoch ersichtlich, dass die Gemeinde Inwil in den letzten Jahren einen überdurchschnittlich hohen Geburtenüberschuss ausweist. Die Auslastung der Schulanlage muss laufend überprüft werden, damit allfällige Kapazitätsprobleme rechtzeitig erkannt werden und geeignete Massnahmen getroffen werden können.

Mit der Erneuerung des Schulmobiliars sowie der Umsetzung der Erweiterung der Gruppenräume / Lernorte (siehe Globalbudget 4 Bau, Umwelt & Wirtschaft) konnte die Qualität der Schule weiter angehoben werden.

Den Lernenden steht heute eine angemessene Informatikstruktur zur Verfügung. Diese muss, dies zeigt auch die aktuelle Situation, weiter optimiert werden.

Die Musikschule Oberseetal (Anschlussgemeinden Ballwil, Eschenbach, Inwil und Hohenrain) konnte am 1. August 2020 den produktiven Betrieb erfolgreich aufnehmen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum.	Fixkosten können besser verteilt werden.	mittel	Aktive Planung von Klasseneinteilungen..
Risiko: Ungleiche Jahrgänge..	Zusätzliche Klassen mit entsprechenden Mehrkosten	hoch	Prüfung Schulmodell mit altersübergreifenden Klassen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Zusätzlicher Klassenzug bei steigenden Schülerzahlen	Planung		2017-2022	ER	0	50	
Musikschule Oberseetal	Planung	6	2018-2021	ER	6	0	0
IT Medienbildung	Planung / Ausführung		2019 – 2022	ER/IR	22	15	20

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Durchschnittliche Klassen- grösse	Anzahl	18.5	19.58	18.4	19.34
*Kosten pro KG-Schüler/In	CHF		8'611	7'300	8'768
*Kosten pro PS-Schüler/In	CHF		15'085	15'800	14'884
*Kosten pro SEK-Schüler/In	CHF		18'477	18'300	18'548
*ist stark von der jeweiligen Anzahl Lernenden abhängig					

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
2 Bildung	3'837'657	3'056'740	2'919'819	-136'921	-4.5
Aufwand	5'827'475	6'294'564	6'160'012	-134'552	-2.1
Ertrag	-1'989'818	-3'237'824	-3'240'193	-2'370	0.1
Leistungsgruppen					
200 Primarstufe	2'071'417	1'507'771	1'412'238	-95'534	-6.3
Aufwand	3'099'651	3'280'771	3'195'264	-85'507	-2.6
Ertrag	-1'028'235	-1'773'000	-1'783'026	-10'027	0.6
210 Sekundarstufe	1'100'373	856'951	834'781	-22'170	-2.6
Aufwand	1'381'843	1'517'251	1'495'194	-22'058	-1.5
Ertrag	-281'470	-660'300	-660'412	-112	
220 Musikschule	219'261	202'972	223'444	20'472	10.1
Aufwand	344'788	302'872	323'057	20'185	6.7
Ertrag	-125'527	-99'900	-99'612	287	-0.3
230 Volksschule übriges	446'606	489'044	449'353	-39'690	-8.1
Aufwand	1'001'193	1'193'668	1'146'495	-47'172	-4
Ertrag	-554'587	-704'624	-697'141	7'482	-1.1

Investitionsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
2 Bildung	21'617	0	0		
Investitionsausgaben	21'617	0	0		
Leistungsgruppen					
230 Volksschule übriges	21'617	0	0		
Investitionsausgaben	21'617	0	0		

Bemerkung zur Investitionsrechnung: Die in der Investitionsrechnung aufgeführten Ausgaben im Bereich Bildung betreffen hauptsächlich die Schulliegenschaften. Diese Ausgaben sind im Leistungsauftrag Bau, Umwelt & Wirtschaft in der Leistungsgruppe «Immobilien» berücksichtigt und daher nicht direkt im Leistungsauftrag Bildung ersichtlich.

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Kindergarten / Primarschule

Die Budgetunterschreitung im Bereich «Primarstufe» von rund CHF 95'000 setzt sich aus verschiedenen Faktoren zusammen. Die budgetierte Besoldung musste generell nicht voll ausgeschöpft werden. Weitere Positionen, wie zum Beispiel der coronabedingte Ausfall des Schulschwimmunterrichts, haben in der Summe das Ergebnis positiv beeinflusst.

Sekundarstufe

Gegenüber dem Budget gibt es keine relevanten Abweichungen. Der Differenz beim Nettoaufwand steht im Zusammenhang mit der effektiven Schülerzahl.

Musikschule

Die Kreditüberschreitung der Musikschule ist im Wesentlichen auf die Neueinreihung von vielen Lehrpersonen, dem Wechsel der Pensionskasse (neu Luzerner Pensionskasse) sowie einer einmaligen Einlage in die Pensionskasse zurückzuführen. Die Anpassungen sind Auswirkungen der Umsetzung der Kantonalen Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR 18).

Volksschule übriges

Die Kosten für die Schulischen Dienste (Logopädie und Psychomotorik) sind erfreulicherweise tiefer ausgefallen als budgetiert (CHF -26'000). Die Mehrkosten im Bereich der Schulinformatik (ca. CHF 11'000) konnten innerhalb der Leistungsgruppe kompensiert werden.

JB 2020**Inwil****3 Gesundheit & Soziales****Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Gesundheit & Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes SHG ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen zu mildern und Notlagen zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Die Gemeinde stellt die ihr von Bund und Kanton übertragene Aufgabe der Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein. Die Gemeinde leistet Sozialhilfe und Beratung für Hilfebedürftige. Die Gemeinde setzt sich für eine optimale ambulante Versorgung der Bevölkerung ein.

Lagebeurteilung

Mit dem Wohnhaus «Sonne» und der Zusammenarbeit mit den Gemeinden Eschenbach und Root sowie der Residio AG in Hochdorf

steht ein vielfältiges Angebot für die Altersbetreuung zur Verfügung.

Neben der medizinischen Grundversorgung besteht für die ambulante Krankenpflege ein Leistungsauftrag mit der Spitex Hochdorf und Umgebung. Die regionale Zusammenarbeit im Gesundheitswesen wird immer wichtiger (Spitex, Demenzstrategie, Langzeitpflege, Drehscheibe 65plus).

Für Klein- und Vorschulkinder stehen verschiedene familienergänzende Betreuungsangebote zur Verfügung, wie zum Beispiel Kindertagesstätten, Spielgruppen oder Kinderturnen.

Die Anzahl der Fälle mit wirtschaftlicher Sozialhilfe ist trotz der Coronapandemie relativ konstant. Eine markante Erhöhung der Nachfrage konnte nicht festgestellt werden. Wie sich die Situation in der Zukunft entwickelt, muss weiterverfolgt werden. Die Entwicklung hängt direkt mit dem weiteren Verlauf und den wirtschaftlichen Auswirkungen zusammen. Die Dossiers werden immer komplexer. Fälle mit Suchterkrankungen oder psychischen Krankheiten nehmen zu. Es besteht die Gefahr, dass dieser Trend durch die Pandemie noch verstärkt wird.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Komplexe Fälle – die Klienten sind vermehrt durch psychische Krankheiten immer schwieriger in die Arbeitswelt integrierbar.	Kostensteigerung.	mittel	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen wie Zentrum für Soziales (ZENSO)
Risiko: Demographische Entwicklung – Überalterung der Gesellschaft.	Steigende Kosten im Pflegebereich	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Beitritt Spitex Hochdorf und Umgebung	Abschluss	68	2017-2019	ER	48	0	0
Drehscheibe 65+ Seetal	Betriebsphase		2019 – 2021	ER	1	2	1

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Personen mit Heimaufenthalt	Anzahl		24	24	25
Geleistete Spitex Stunden Pflege / Jahr	Anzahl		1200	1480	1617
Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe (WSH)	Anzahl		15	14	9
davon (WSH) von mehr als 24 Monaten	Anzahl		1	2	0
Beratungen Drehscheibe 65plus	Anzahl		10	15	6

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
3 Gesundheit & Soziales	2'826'418	3'304'353	3'226'358	-77'995	-2.4
Aufwand	2'958'428	3'336'353	3'308'497	-27'856	-0.8
Ertrag	-132'010	-32'000	-82'139	-50'139	156.7
Leistungsgruppen					
300 Gesundheit	492'376	550'645	610'825	60'180	10.9
Aufwand	535'278	550'645	615'266	64'622	11.7
Ertrag	-42'902		-4'441	-4'441	
310 Soziales	2'334'042	2'753'708	2'615'532	-138'175	-5
Aufwand	2'423'150	2'785'708	2'693'231	-92'477	-3.3
Ertrag	-89'108	-32'000	-77'698	-45'698	142.8

Investitionsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
3 Gesundheit & Soziales	0	0	0		
Investitionsausgaben	0	0	0		

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Aufwendungen in der Leistungsgruppe **Gesundheit** sind gegenüber dem Budget - und auch gegenüber dem Vorjahr - höher ausgefallen als angenommen. Die Mehrkosten (CHF 61'000) sind hauptsächlich auf die Restfinanzierung Langzeitpflege (Alters- und Pflegeheime) zurückzuführen. Ebenfalls wurden gegenüber dem Vorjahr mehr Spitexstunden beansprucht.

Erfreulicherweise schloss die Leistungsgruppe **Soziales** tiefer ab als budgetiert. Dazu beigetragen haben die gesamthaft etwas tieferen kantonalen Pro-Kopf-Beiträge, aber auch tiefere Ausgaben im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Trotz der aktuellen Lage um das Coronavirus musste der budgetierte Wert (CHF -60'000) nicht ausgeschöpft werden. Es ist jedoch zu befürchten, dass sich die Folgen der Einschränkungen erst verzögert auf die Gemeindefinanzen auswirken werden.

JB 2019**Inwil****4 Bau, Umwelt & Wirtschaft****Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt & Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- Strassen & Mobilität,
- Umwelt & Entsorgung,
- Wirtschaft & Raumordnung
- Immobilien

Der Bereich Bau, Umwelt & Wirtschaft gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt der Infrastruktur.

Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Im umweltrelevanten Bereich sorgt er für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage.

Bezug zum Legislaturprogramm

Um die Attraktivität der Gemeinde aufrecht zu erhalten, wird der Unterhalt der Infrastruktur wahrgenommen.

Der Gemeinderat nimmt die politischen Möglichkeiten zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs (ÖV), des motorisierten Individualverkehrs (MIV), aber auch den Velo- und Fussgängerverkehr wahr. Energieeffizienz und erneuerbare Energien werden gefördert.

Lagebeurteilung

Für die sanierungsbedürftige Ballwilerstrasse wurde im Budget 2020 ein Projektionskredit in die Investitionsrechnung aufgenommen mit dem Ziel, die Sanierung in den Jahren 2021 bis 2022 umzusetzen. Der Sonderkredit dazu wurde bewilligt.

Das Angebot der Buslinien 110 (Hochdorf – Rotkreuz/Schulbus) und 111 (Waldibrücke – Ebikon) konnte weiter ausgebaut werden.

Das Entsorgungswesen ist effizient und preiswert organisiert. Littering wird bekämpft.

Die erfolgreiche Ansiedlung von KMU's zeigt weiter Wirkung und die Anzahl Arbeitsplätze kann laufend ausgebaut werden. Die Arbeiten an der Teilzonenplanrevision «Festlegung Gewässerräume ausserhalb Bauzone» liegen im Zeitplan.

Durch den Neubau des Schulhauses Rägeboge 3 besteht unter Einbezug des Erd- und Dachgeschosses im Schulhaus Rägeboge 1 ein Fassungsvermögen von 4 Kindergärten und 12 Klassenzimmern. Damit kann der Bedarf für ungefähr 3'000 Einwohner gedeckt werden (Kinderzahlen können nur geschätzt werden). Somit steht der Gemeinde genügend Schulraum zur Verfügung. In den letzten Jahren haben sich die Geburtenzahlen – auch im Vergleich mit anderen Gemeinden – stark entwickelt. Die künftige Entwicklung muss daher laufend aufmerksam verfolgt werden, damit allfällige Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden können.

Das Schulhaus Rägeboge 1 soll in den nächsten Jahren mit gezielten Massnahmen den Ansprüchen an eine zeitgemässe Schule angepasst werden.

Die Gebäudehüllen der Gemeindeverwaltung und des Zentrums Mööslli müssen mittelfristig saniert werden. Die weiteren Gemeindeliegenschaften befinden sich auf einem guten Stand. Der anstehende energetische Sanierungsbedarf ist bekannt und wird in Etappen in Angriff genommen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gemeindeinfrastruktur ist auf gutem Niveau.	Keine anstehenden Fixkostensprünge.	mittel	Analyse Entwicklungszahlen, rechtzeitiges Treffen von Massnahmen.
Risiko: Verkehrsdichte auf den Strassen (Hauptstrasse / Ballwilerstrasse) nimmt zu.	Warte- und Stauzeiten werden länger.	hoch	ÖV-Angebot fördern / Prüfen Optimierung Durchfahrtschwerlast / Verbesserung Velo- und Fussgängerverkehrsplanung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Gesamtrevision Ortsplanung	Abschluss	180	2015 – 2019	IR	35	0	0
Sanierung Ballwilerstrasse	Planung / Umsetzung	945	2020 – 2021	IR	0	45	56
Sanierung Gebäudehülle Gemeindehaus	Planung	380	2022	IR	0	0	0
Sanierung Zentrum Möösi	Planung	200	2023	IR	0	0	0
Gruppenräume / Lernorte Schulhaus RB 2	Planung / Umsetzung	210	2019 – 2022	IR	22	80	83
Erneuerung Mobiliar Schulhaus RB 2	Umsetzung	160	2020	IR	0	160	144
Sanierung Tartanplatz	Planung / Umsetzung	100	2020	IR	0	100	99
Sanierung Wärmeerzeugung RB 1 & 2	Abschluss	200	2019	IR	197	0	0
Umsetzung Massnahmen GEP	Laufend			IR	115	40	14
Investitionsbeiträge ARA Oberseetal	Planung	2'200	2019 – 2024	IR	18	45	44
Revision Siedlungsentwässerungsreglement	Planung	45	2019 – 2022	IR/IR	5	5	8

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Erschliessung ÖV (Haltestelle Panzerhof)	Fahrten pro Woche	574	546	574	574
Kosten Entsorgung (Abwasser)	CHF	1.90	1.90	1.90	1.90
Anzahl Einwohner	Anzahl		2'612	2'712	2'697
Pensum Werkdienst / Hauswarte / Infrastruktur	In Prozent	395	395	395	395
Pensum Werkdienst / Hauswart im Verhältnis zu Einwohner	Stelle pro 1'000 Einwohner	1.42	1.51	1.46	1.46

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
4 Bau, Umwelt & Entsorgung	303'204	471'959	409'710	-62'249	-13.2
Aufwand	3'086'258	3'040'069	2'948'985	-91'084	-3
Ertrag	-2'783'053	-2'568'110	-2'539'275	28'835	-1.1

Leistungsgruppen					
400 Strassen & Mobilität	314'337	409'014	376'229	-32'786	-8
Aufwand	740'666	759'102	684'041	-75'061	-9.9
Ertrag	-426'328	-350'087	-307'812	42'276	-12.1
410 Umweltschutz & Entsorgung	34'104	40'014	33'479	-6'535	-16.3
Aufwand	550'458	539'614	591'626	52'013	9.6
Ertrag	-516'354	-499'600	-558'147	-58'548	11.7
	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
420 Wirtschaft & Raumordnung	-68'549	-14'543	-19'121	-4'578	31.5
Aufwand	197'899	128'256	141'075	12'819	10
Ertrag	-266'448	-142'800	-160'196	-17'397	12.2
430 Immobilien	23'312	37'473	19'123	-18'350	-49
Aufwand	1'597'235	1'613'096	1'532'242	-80'854	-5
Ertrag	-1'573'923	-1'575'622	-1'513'119	62'503	-4

Investitionsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
4 Bau, Umwelt & Entsorgung	-33'112	370'000	291'496	-78'504	-21.2
Investitionsausgaben	425'076	470'000	441'036	-28'963	-6.2
Investitionseinnahmen	-458'188	-100'000	-149'540	-49'540	49.5
Leistungsgruppen					
400 Strassen & Mobilität	0	45'000	55'968	10'968	24.4
Investitionsausgaben	0	45'000	55'968	10'968	24.4
410 Umweltschutz & Entsorgung	-204'562	-15'000	-81'142	-66'142	440.9
Investitionsausgaben	132'826	85'000	58'437	-26'562	-31.2
Investitionseinnahmen	-337'388	-100'000	-139'580	-39'580	39.6
420 Wirtschaft & Raumordnung	-56'616	0	0		
Investitionsausgaben	35'384	0	0		
Investitionseinnahmen	-92'000	0	0		
430 Immobilien	228'066	340'000	316'670	-23'330	-6.9
Investitionsausgaben	256'866	340'000	326'630	-13'370	-3.9
Investitionseinnahmen	-28'800	0	-9'960	-9'960	

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Erfolgsrechnung

Im Bereich Bau, Umwelt & Wirtschaft gibt es bei den absoluten Zahlen der Erfolgsrechnung keine relevanten Abweichungen zwischen den budgetierten und den effektiven Zahlen. Der pandemiebedingte Ausfall von Mieteinnahmen beim Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli konnte teilweise durch die Reduktion der Betriebskosten kompensiert werden.

Investitionsrechnung

Für die Sanierung der Ballwilerstrasse musste ein Lärmsanierungsprojekt erstellt werden. Dies war bei der Budgetierung noch nicht bekannt und somit im Budgetkredit nicht berücksichtigt. Damit das Projekt weiterbearbeitet werden konnte, mussten die Arbeiten ausgelöst werden. Dies führte zu einer Kreditüberschreitung von CHF 11'000.

Die Projekte bei den Schulliegenschaften:

- Sanierung Sportplatz (R: 99'618.25 / B: 100'000)
- Gruppenräume / Lernorte (R: 83'499.15 / B: 80'000)
- Neumöblierung Rägeboge 2 (R: 143'512.90 / B: 160'000)

konnten innerhalb des budgetierten Rahmens abgeschlossen werden.

Durch den geplanten Anschluss unserer Abwasserreinigungsanlage an die Anlage von REAL wurden nur noch die zwingend notwendigen Investitionen ausgeführt. Dementsprechend fallen die Kosten im Bereich Umweltschutz & Entsorgung tiefer aus als budgetiert.

JB 2020**Inwil****5 Finanzen****Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

- Steuern,
- Finanzen.

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungsverhalten und managt die Risiken im Rahmen eines internen Controlling-Systems. Er organisiert die Steuer-Veranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zum Legislaturprogramm

Unsere finanzpolitischen Ziele nach einer ausgeglichenen Rechnung und einer Gemeindeverschuldung, die unterhalb des kantonalen Mittels liegt, konnten wir auch 2020 dank einer transparenten und mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplanung gerecht werden. Auch die kantonalen Finanzkennzahlen, die unser Gradmesser sind, zeigen ein zufriedenstellendes Bild. Unsere Steuerkraft und unser Eigenkapital konnte weiter erhöht und die Verschuldung abgebaut werden.

Lagebeurteilung

Die Gemeindefinanzen haben sich auch im Jahr 2020 positiv entwickelt. Mit dem unerwartet guten Abschluss konnte das Eigenkapital auf CHF 8'232'923 aufgebaut werden. Dies bringt uns in eine komfortable Ausgangslage und in eine gute Position, um die auf das Jahr

2021 beschlossene Reduktion des Steuerfusses auf 1,75 Einheiten langfristig zu halten.

In den nächsten Jahren steht die Sanierung der Ballwilerstrasse (ca. CHF 1'200'000) sowie Investitionen im Bereich der Siedlungsentwässerung (ca. CHF 2'800'000) an. Dank der gesunden Gemeindefinanzen sollten diese Investitionen gut finanziert und buchhalterisch gut getragen werden können. Da die Passivzinsen beim Fremdkapital gering sind und die Investitionen im Tiefbau über einen langen Zeitraum abgeschrieben werden, sind die Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung moderat. Die Ausgaben werden sich jedoch bei der Verschuldung und somit bei den Finanzkennzahlen negativ auswirken. Ein mittel- bis langfristiger Abbau der Schulden wird weiterhin angestrebt.

Das Wachstum der Steuerkraft lag mehrere Jahre unter dem kantonalen Durchschnitt. Seit dem Jahr 2018 konnte erfreulicherweise eine stärkere Zunahme festgestellt werden. Wie sich die Steuerkraft in den kommenden Jahren entwickelt, ist sehr unsicher. Die Wirtschaft befindet sich aktuell in einer sehr schwierigen Lage. Es ist anzunehmen, dass sich die Auswirkungen auch bei unseren Gemeindefinanzen zeigen werden.

Durch das zu erwartende Bevölkerungswachstum in den kommenden Jahren und dem Umstand, dass kein Fixkostensprung ansteht, befinden wir uns weiterhin in einer guten Ausgangslage.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zuzug von neuen Unternehmungen..	Erhöhung Steuerkraft	hoch	Gespräche mit Landeigentümer und Unternehmungen führen, dass Hauptsitz nach Inwil verlegt wird.
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben, die von Bund und Kanton auf die Gemeinden delegiert werden.	Höhere Fixkosten	mittel	Vorausschauende Planung / Berücksichtigung im Aufgaben- und Finanzplan

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
-------------------------	--------	--------------	----------	-------	--------	--------	--------

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Steuerkraftwachstum juristische Personen	%	+3	-19.66	+14	+37
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	CHF	+1.6 %	1'471	1'417	1'559
Veranlagungsstand aktuelle Periode	%	90	90	90	82.6
Steuerfuss	Einheiten	1.75	1.90	1.80	1.80
Langfristige Schulden (Festdarlehen) pro Einwohner	CHF	<3'000	2'756	3'082	2'225

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
5 Finanzen	-8'231'937	-8'120'303	-7'740'180	380'123	-4.7
Aufwand	311'699	387'996	398'056	10'060	2.6
Ertrag	-9'184'210	-8'173'100	-8'900'028	-726'928	8.9
Abschlusskonten	640'574	-335'200	761'791	1'096'991	-327.3
Leistungsgruppen					
510 Steuern	-8'297'229	-7'474'500	-8'189'694	-715'195	9.6
Aufwand	43'878	40'000	41'154	1'154	2.9
Ertrag	-8'341'107	-7'514'500	-8'230'849	-716'349	9.5
520 Finanzen	65'293	-645'803	449'514	1'095'318	-169.6
Aufwand	267'822	347'996	356'902	8'906	2.6
Ertrag	-843'103	-658'600	-669'179	-10'579	1.6
Abschlusskonten	640'574	-335'200	761'791	1'096'991	-327.3

Investitionsrechnung

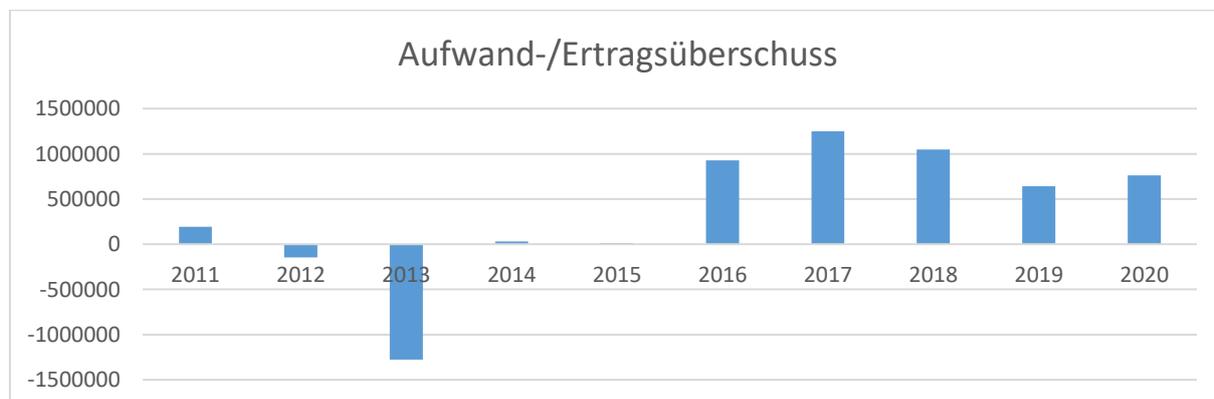
	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
5 Finanzen	0	0	0		
Investitionsausgaben	0	0	0		

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Einnahmen haben sich sehr erfreulich entwickelt und zeigen gegenüber dem Budget einen markanten Anstieg von rund CHF 730'000. Der Anstieg beinhaltet zum Beispiel im Bereich der Nachsteuern (CHF 102'838) oder im Bereich der Sondersteuern aus den Verkäufen der Überbauungen Sonnhof und Utigenstrasse, einige Sondereffekte. Jedoch haben sich auch die ordentlichen Einnahmen sehr stabil entwickelt und bilden für die kommenden Jahre eine sehr gute Basis.

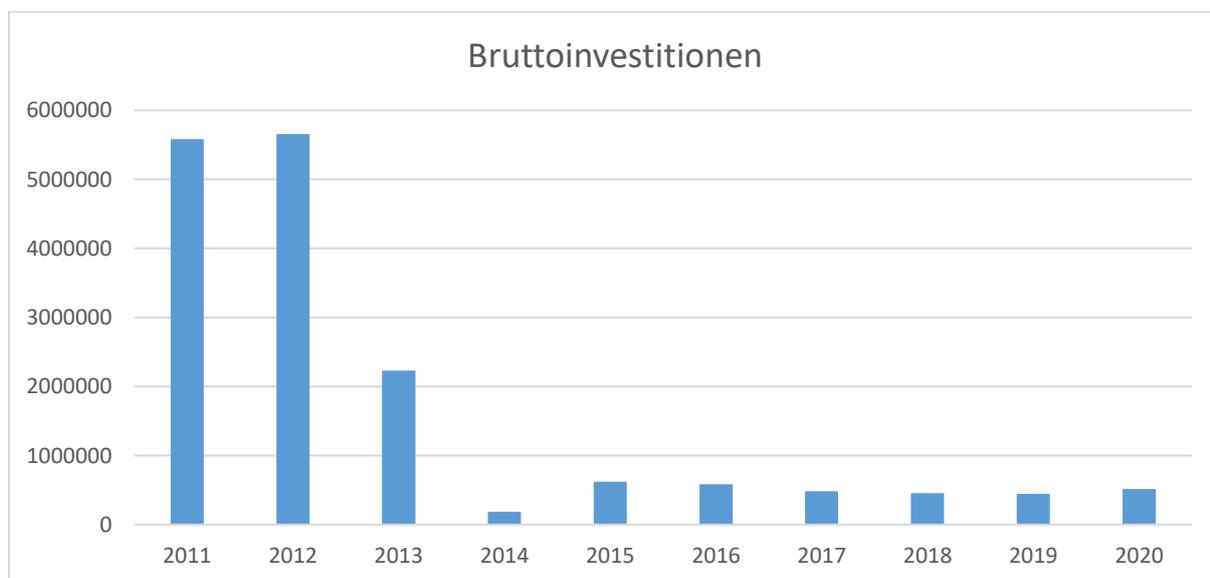
Gestufte Erfolgsrechnung 2020 nach Artengliederung

Gestuftes Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Beträge in '000		Betrag	Betrag	Betrag
30	Personalaufwand	3'678	3'804	3'809
31	Sach- und übriger Aufwand	908	1'043	1'010
33	Abschreibungen	548	570	552
35	Einlagen	288	157	307
36	Transferaufwand	5'989	6'092	5'270
37	Durchlaufende Beiträge			
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'937	3'987	3'831
	Total Betrieblicher Aufwand	15'348	15'653	14'779
40	Fiskalertrag	-8'204	-7'490	-8'317
41	Regalien und Kozessionen	-140	-141	-158
42	Entgelte	-883	-789	-996
43	Verschiedene Erträge			-92
45	Entnahmen Fonds	-3		-1
46	Transferertrag	-2'948	-2'924	-2'029
47	Durchlaufende Beiträge			
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-3'937	-3'987	-3'831
	Total Betrieblicher Ertrag	-16'115	-15'330	-15'424
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-767	324	-644
34	Finanzaufwand	238	276	264
44	Finanzertrag	-132	-163	-158
	Finanzergebnis	106	113	105
	Operatives Ergebnis	-661	436	-539
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	-101	-101	-101
	Ausserordentliches Ergebnis	-101	-101	-101
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-762	335	-641
	Spezialfinanzierungen			
1500	Ergebnis SF Feuerwehr	32		23
7204	Ergebnis SF Abwasser	235	145	198
7304	Ergebnis SF Abfall	14	11	12



Gestufte Investitionsrechnung 2020 nach Artengliederung

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Beträge in 1'000		Betrag	Betrag	Betrag
50	Sachanlagen	472	500	393
51	Investitionen auf Rechnung Dritter			
52	Immaterielle Anlagen			35
54	Darlehen			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien			
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
	Investitionsausgaben (-)	-472	-500	-429
60	Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen			
61	Rückerstattungen			
62	Übertragungen immaterieller Anlagen in das Finanzvermögen			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-150	-100	-458
64	Rückzahlung von Darlehen			
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen			
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
	Investitionseinnahmen (+)	150	100	458
	Nettoinvestitionen	-322	-400	29
	Spezialfinanzierungen			
	Investitionsausgaben			
7204	Spezialfinanzierungen Abwasser	58	85	133
	Total Investitionsausgaben	58	85	133
	Investitionseinnahmen			
7204	Spezialfinanzierungen Abwasser	-140	-100	-337
	Total Investitionseinnahmen	-140	-100	-337



Investitionen ins Finanzvermögen

Im Jahr 2020 erfolgten keine Investitionen ins Finanzvermögen.

Investitionsrechnung 2020 und Sonderkreditkontrolle (§ 40 FHGG)

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto- kredit	beanspr. bis 31.12.19	Rechnung 2020		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnah- men	beanspr. bis 31.12.20	verfügbar ab 01.01.21
2	Bildung				326'630	9'960		
2170	Schulliegenschaften				326'630	9'960		
5030.00	Sanierung Sportplatz				99'618			
5040.00	Gruppenräume Rägeboge 1 und 2				83'499			
5060.00	Mobilien				143'512			
6310.00	Kantonsbeiträge					9'960		
6	Verkehr				55'968			
6150	Gemeindestrassen				55'968			
5010.00	Planung Ballwilerstrasse				55'968			
5010.00	Sanierung Ballwilerstrasse	30.11.20	1'200'000	0	0		0	1'200'000
7	Umwelt, Raumordnung				133'437	139'580		
7204	Abwasserbeseitigung				58'437	139'580		
5030.00	übrige Tiefbauten allgemein				14'023			
5620.00	Investitionsbeiträge an Gemeindeverb.				44'414			
6390.00	Anschlussgebühren					139'580		
7710	Friedhof				75'000			
5290.00	Sanierung Umgebung				75'000			
7900	Raumordnung							
5290.00	Ortsplanungsrevision	01.12.14	350'000	350'249	0	0		
	Total Ausgaben / Einnahmen				516'036	149'5405		
	Mehrausgaben				366'496			
9990.5900	Passivierung der Einnahmen				149'540			
9990.6900	Aktivierung der Ausgaben					516'036		

Herleitung ergänztes Budget

In den vorangegangenen Rechnungsperioden wurden keine Budgetkredite auf das Rechnungsjahr 2020 übertragen. Auf eine Darstellung eines ergänzten Budgets wird verzichtet, da das festgesetzte Budget identisch ist wie das ergänzte Budget.

Kreditübertragung (§ 16 FHGG)

In der Rechnungsperiode 2020 wurden keine Kreditübertragungen vorgenommen.

Bewilligte Kreditüberschreitungen (§ 15 FHGG)

In sämtlichen Globalbudgets konnten die festgesetzten Budgetkredite eingehalten werden resp. allfällige Mehrkosten konnten innerhalb des Globalbudgets kompensiert werden.

Anhang zur Jahresrechnung

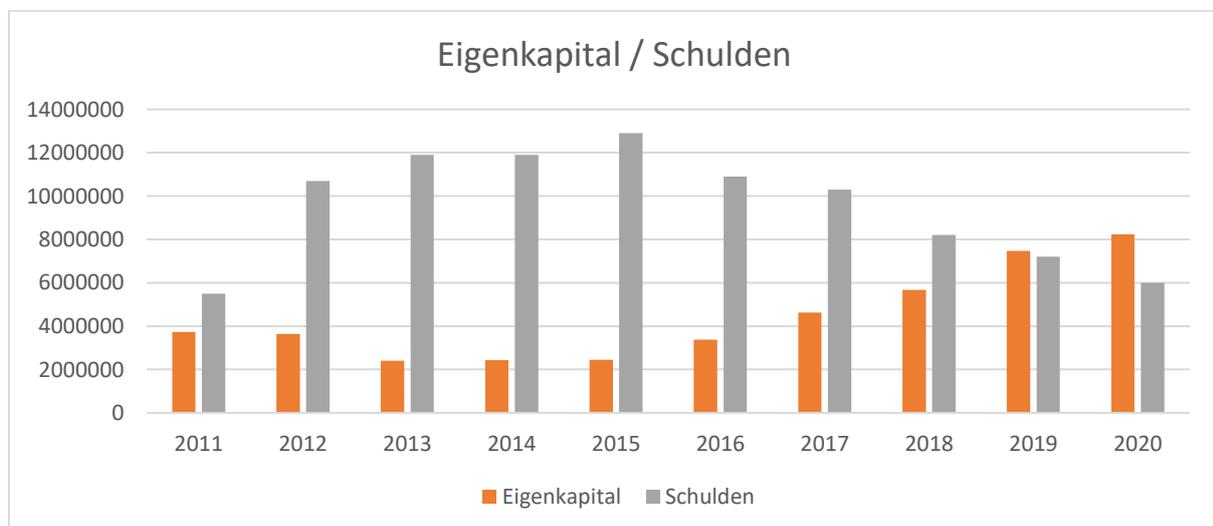
Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Berichte:

- Abweichung zur Rechnungslegung
- Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze
- Eventualverpflichtungen und -forderungen
- Finanzielle Zusicherungen
- Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken
- Sonderkreditkontrolle
- Eigenkapitalnachweis
- Anlagespiegel
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel

Der Anhang zur Jahresrechnung liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Ebenfalls ist dieser auf unserer Website www.inwil.ch ersichtlich.

Bilanz

Konto Nr.	Name	Bilanz 01.01.2020	Bilanz 31.12.2020
1	Aktiven	28'217'309.21	27'164'029.92
10	Finanzvermögen	12'024'036.21	11'159'851.92
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'525'851.22	5'080'051.87
101	Forderungen	2'736'044.99	2'458'211.14
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	286'082.00	150'630.91
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	17'900.00	12'800.00
107	Finanzanlagen	500'001.00	500'001.00
108	Sachanlagen	2'958'157.00	2'958'157.00
14	Verwaltungsvermögen	16'193'273.00	16'004'178.00
140	Sachanlagen VV	15'577'153.00	15'351'146.00
142	Immaterielle Anlagen	231.00	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	500'000.00	500'000.00
146	Investitionsbeiträge	115'889.00	153'032.00
2	Passiven	-	-
20	Fremdkapital	13'145'734.18	11'144'295.85
200	Laufende Verbindlichkeiten	-4'981'059.72	-4'095'056.63
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-721'429.51	-563'806.42
205	Kurzfristige Rückstellungen	-22'877.00	-27'203.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-7'200'000.00	-6'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		-240'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-220'367.95	-218'229.80
29	Eigenkapital	15'071'575.03	16'019'734.07
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-5'505'028.71	-5'786'568.72
291	Fonds	-386'725.60	-392'825.60
295	Aufwertungsreserve	-1'708'688.48	-1'607'416.48
299	Bilanzüberschuss	-7'471'132.24	-8'232'923.27



Geldflussrechnung

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
	Betrag	Betrag	Betrag
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-761'791	335'200	-640'574
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	555'591	577'300	558'826
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-277'834	0	1'025'145
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-135'545	0	219'545
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-5'100	0	-1'000
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0	2'040
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	67'044	0	-1'512'481
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	160'651	0	-157'097
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-244'326	0	-22'877
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	285'502	156'800	306'137
+/- Entnahmen Eigenkapital	-101'272	-101'000	-101'272
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'936'722	297'900	1'855'070
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	516'036	545'000	446'694
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-149'540	-100'000	-458'188
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-366'496	-445'000	11'495
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung IR	94	0	9'866
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung IR	-3'028	0	-12'154
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-363'562	-445'000	13'782
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0	0	-25'855
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0	0	1'043'215
+/- Wertberichtigungen/Wertaufholungen Sachanlagen	0	0	-603'397
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0	2'040
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	0	0	416'004
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-363'562	-445'000	13'782
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	0	0	416'004
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-363'562	-445'000	-402'221
Finanzierungstätigkeit			
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'200'000	0	1'000'000
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrent-schulden)	818'960	0	-396'992
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'018'960		-603'008
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'936'722	297'900	1'855'070
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-363'562	-445'000	-402'221
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'018'960	0	-603'008
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	-445'800	-147'100	849'840

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2020

409.7

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre

923.9

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil

12.1

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil

1.7

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil

6.2

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient

-0.2

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in

1'066

Nettoschuld je Einwohner/in

-6

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel NS ohne SF je Einwohner/in

2'656

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

2'093

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil

81.3

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020 an die Stimmberechtigten)

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2020 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
- der Jahresrechnung 2020, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 761'791 und Bruttoinvestitionen von CHF 516'037 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans 19. März 2021 zur Rechnung 2020 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. In Übereinstimmung mit § 64 Abs. 1 lit c FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Wir beantragen, die Jahresrechnung 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 27'164'029.92 und einem Ertragsüberschuss von CHF 761'791.03 zu genehmigen».

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 4. November 2020 zur Vorjahresrechnung 2019 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 4. November 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.».

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2020 zu genehmigen.

Inwil, April 2021

Gemeinderat Inwil

Josef Mattmann
Gemeindepräsident

Daniel Hermann
Gemeindeschreiber

T2 Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von CHF 350'000 für die Gesamtrevision der Ortsplanung (§41 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden)

Am 1. Dezember 2014 wurde der Sonderkredit für die Gesamtrevision der Ortsplanung über CHF 350'000 genehmigt. Mit der Gesamtrevision wurden die neuen gesetzlichen Bestimmungen des revidierten Planungs- und Baugesetzes des Kantons Luzern (PBG) umgesetzt. Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, Behörden und Ortsplaner konnten die Arbeiten termingerecht und mit einer sehr hohen Qualität umgesetzt werden. Dies zeigten auch die kantonalen Genehmigungsverfahren. Dank der effizienten Vorgehensweise konnten ohne Zusatzkredit zusätzliche Arbeiten, wie zum Beispiel die aufwändige Überarbeitung der Gestaltungspläne, erledigt werden. Zusätzlich konnten für objektbezogene Arbeiten Beiträge von Dritten eingefordert werden.

Der Sonderkredit schliesst mit Bruttokosten von CHF 350'249.30 um CHF 249.30 über dem genehmigten Sonderkredit ab. Durch die geleisteten Mehrarbeiten ist diese marginale Überschreitung plausibel erklärbar und auch vertretbar. Der Gemeinderat beantragt daher, die Abrechnung über den Sonderkredit für die Gesamtrevision der Ortsplanung zu genehmigen.

1. Ausgaben		
Gesamtrevision Ortsplanung	CHF 350'249.30	
Total Ausgaben (Bruttokosten)		CHF 350'249.30
2. Einnahmen		
Beitrag Kanton	CHF 1'659.30	
Beiträge Dritter	CHF 333'871.65	
Total Einnahmen		CHF 335'530.95
3. Nettobelastung der Gemeinde		CHF 14'718.35
4. Verbuchungsnachweis	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2015	CHF 39'905.75	
Rechnung 2016	CHF 53'874.85	
Rechnung 2017	CHF 118'036.45	CHF 110'000.00
Rechnung 2018	CHF 103'048.20	CHF 115'530.95
Rechnung 2019	CHF 35'384.05	CHF 110'000.00
Total gemäss Ziffer 1 und 2	CHF 350'249.30	CHF 335'530.95
5. Kreditabrechnung		
Bruttokosten gemäss Ziffer 1		CHF 350'249.30
abzüglich bewilligter Sonderkredit durch Beschluss der Stimmberechtigten vom 01.12.2014	CHF 350'000.00	
Total bewilligte Kredite		CHF 350'000.00
Kreditüberschreitung		CHF 249.30

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Inwil zur Abrechnung des Sonderkredits vom 1. Dezember 2014 über die Gesamtrevision der Ortsplanung.

Als Rechnungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Sonderkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Inwil, 19. März 2021

Rechnungskommission Inwil

Der Gemeinderat hat die Abrechnung über den Sonderkredit von CHF 350'000 für die Gesamtrevision der Ortsplanung verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten, die Abrechnung des Sonderkredits zu genehmigen.

Inwil, April 2021

Gemeinderat Inwil

Josef Mattmann
Gemeindepräsident

Daniel Hermann
Gemeindeschreiber

T3 Information Bebauungsplan Schützenmatt

Ein Richtprojekt, basierend auf den Grundlagen des Studienvergleichsverfahrens, wurde erstellt. Das Richtprojekt ist für die Erarbeitung des Bebauungsplans von grosser Bedeutung und zeigt bereits heute, in welcher Form die Überbauung Schützenmatt geplant ist. Wir freuen uns, Ihnen das Projekt an der Gemeindeversammlung vorzustellen.

T4 Orientierung und Verschiedenes

Die Unterlagen zum Jahresbericht 2020 sowie das Stimmregister liegen ab Freitag, 14. Mai 2021 auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.